Nähe und Distanz in Beratungsprozessen mit interkulturellem Setting

Wir leben in hochbrisanten Zeiten. ALLE sind wir zur Zeit von unheilsamen Lebensbedingungen wie Pandemie, Krieg, Hass, Gewalt, Umweltzerstörung und vieles mehr betroffen.

Diese Ereignisse sind längst in unserem Alltag und in unserer Arbeitswelt angekommen. Ihre Nähe lässt sich nicht mehr leugnen, geschweige denn verdrängen.

Um so wichtiger ist es, *heilsame Prozesse* zu fördern, in den Austausch und in die Selbstreflexion zu gehen, um nicht ohnmächtigen und verwirrten Geisteszuständen ausgeliefert zu sein.

Der didaktische Ansatz des Seminars ist prozessorientiert und interaktiv. Folgende Themen bilden einen Schwerpunkt:

- Jede Kultur hat ihre spezifische Art mit Nähe und Distanz umzugehen. Daraus ergeben sich unterschiedliche Handlungsweisen.
- Ein Gespür entwickeln für Verhaltensauffälligkeiten von zu Beratenden und / oder Betreuenden.
- Betrachten der eigenen inneren und äußeren Migrationsgeschichte.
- Biografisches Arbeiten mit der Methode „Kreatives Schreiben“.
- Schärfung der eigenen Wahrnehmung und Einordnung von physischen und psychischen Phänomenen beim Gegenüber in der Beratungssituation.
- Praktische Übungen zu Nähe, Distanz und Selbstwahrnehmung.
- Nutzung von existierenden Hilfssystemen und Aufbau einer sinnvollen Kooperationsstruktur.
- Vertraut machen mit unterschiedlichen Ansätzen in der Beratung und Psychotherapie.

Zweieinhalbtägige Fortbildung für Fachkräfte der Migrationsarbeit

Nähe und Distanz in Beratungsprozessen mit interkulturellem Setting

Wie können Fachkräfte einen guten Umgang finden zu Migrant*innen / Geflüchteten? Deren Lebensbedingungen sind geprägt durch Flucht von diversen psychischen traumatischen und physischen Leiden

Termine:
Freitag, 17.06.2022 14:00 – 18:00 Uhr
Samstag, 18.06.2022 10:00 - 18:00 Uhr
Sonntag, 19.06.2022 10:00 – 16:00 Uhr

Anmeldung und Rückfragen:

Anne Lorenz
KKH e.V.
Buschkrugallee 23
12359 Berlin

Tel.: 030-680 53 808
Email: integrationskurse@kkh-ev.de

WICHTIG!
Bitte melden Sie sich an unter Verwendung des Anmeldebogens bis zum 09.06.2022

Seminargebühren: 50,00 Euro

Veranstaltungsort:

KKH e.V.
Buschkrugallee 23
12359 Berlin
U-Bahnhof: Grenzallee

Das Projekt wird gefördert durch :

DER PARITÄTISCHE BERLIN
LOTTO STIFTUNG BERLIN

Seminarleitung:

Gert Levy, Diplom-Sozialpädagoge, Counselor grad, Gestalttherapeut, Heilpraktiker Psychotherapie, seit über 20 Jahren tätig in verschiedenen Arbeitsbereichen der Krisenintervention, Beratung und Therapie von Psychisch - und Suchtkranken sowie in der Migration, insgesamt dreizehn Jahre davon im Ausland: Belgien, Frankreich, Italien, Iran und Madagaskar.

Weitere Informationen unter:
www.gert-levy.de

Veranstalter:

Bildungszentrum Steglitz e.V.
Waetzoldtstr. 5, 12165 Berlin

In Kooperation mit:

KKH e.V.
Praxis für Gestalt und Migration

Für eine verbindliche Anmeldung:

1. Anmeldebogen ausgefüllt schicken an:
   integrationskurse@kkh-ev.de
   oder
   postalisch an: KKH e.V.
   Buschkrugallee 23
   12359 Berlin
   Tel.: 030-680 53 808

2. Einhergehend mit der Anmeldung überweisen Sie bitte die Seminargebühr in Höhe von **50,00 Euro** auf folgendes Konto:

   Bildungszentrum Steglitz e.V.
   Berliner Sparkasse
   IBAN: DE52 1005 0000 0191 1349 02
   BIC: BELADEBEXXX

Wenn Sie bis zu 2 Wochen (bis zum **03. Juni**) vor Seminarbeginn absagen (und natürlich auch, wenn das Seminar ausfällt), wird Ihnen die Gebühr zurückerstattet. Bei späterer Absage wird sie einbehalten.

.